SONNIGER MIDCOURT-SOMMERCUP AM ERSTEN FERIENTAG IN WASSENBERG

Am ersten Samstag in den Sommerferien (20. Juli) trafen sich 20 Kinder aus dem Bezirk Aachen – Düren – Heinsberg und weit darüber hinaus auf der Anlage des TC Blau-Gold Wassenberg mitten im Wassenberger Wald.

Anlass war der erste Midcourt-Sommercup 2013 im Bezirk AC-DN-HS, welcher im Rahmen der *TVM-Tennolinos-Turniere* durchgeführt wurde. Zum ersten Mal war die Turnierserie zu Gast in Wassenberg. Die beiden Wassenberger Jugendwartinnen Paulette van Tol und Simone Bienen hatten ein großes Team mit engagierten Helfern aufgeboten, die fleißig zählten und die Motorikübungen organisierten.

Da in Wassenberg "nur" 5 Plätze vorhanden sind, wurde der Motorikteil komplett an der Ballwand durchgeführt, damit die Tennisplätze ab Turnieranfang für die Tennisspiele benutzt werden konnten. Die Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und Konzentration konnten so immer "zwischendurch" absolviert werden.

Die Wettervorhersage für diesen Samstag war besonders sommerlich, so wurden die Spiele vorsichthalber nur bis 7 Punkte gespielt, um "Sonnenstiche" zu vermeiden. Das Wetter war dann doch recht angenehm um zu spielen (glücklicherweise nicht so heiß wie vorhergesagt!), und wir konnten genau im Zeitplan bleiben und pünktlich um 15:00 Uhr die Siegerehrung vornehmen.

Bei einer doppelten Wertung im Tennis und einfacher Wertung in der Motorik, war die maximal erreichbare Punktzahl 60.

Die ersten drei Plätze waren ganz knapp mit jeweils nur 1 Punkt Differenz:

Till Sieben (Baesweiler TC) gewann nicht nur alle Tennismatches, er sicherte sich auch mit 53 Punkten den Gesamtturniersieg.

Der 2. Platz ging mit 52 Punkte an Lucas Bienen (TC Blau-Gold Wassenberg), der im Tennis 'nur' den 5. Platz belegte, aber eindeutig der Beste im Motorikteil war. Finn Türk (Heinsberger TC) platzierte sich mit 51 Punkten auf dem 3. Platz.

Die Spieler und Spielerinnen im Midcourt-Sommercup waren alle Jahrgang 2003 und jünger, wobei die jüngste Teilnehmerin extra geehrt wurde: Anna-Linn Puls (Jg.2006) war drei Jahre jünger als die meisten anderen Spieler, zeigte aber eine besonders sportliche Einstellung. Obwohl sie wahrscheinlich an diesem ersten Ferientag wegen ihrer langen Anreise aus Bonn am frühesten von allen aufgestanden war, half sie nach Ablauf des Turniers wie selbstverständlich mit, die Tennisplätze

kann noch Erwachsener etwas von

wieder

